

1. Handwerk - 2. Handwerk - 3. Handwerk - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0019.19H.003 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Mandy Fabian Osterhage (MFO), Matthias Fankhauser (MaFa)
Anzahl Teilnehmende	4 - 14
ECTS	1 Credit
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	L3.1 / L3.2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	<p>Unterschiedliche Techniken/Methoden und Tools werden in diesem Modul angeboten, um bereits erlernte Kompetenzen zu festigen oder neue, individuellen Bedürfnissen folgende Möglichkeiten der Annäherung an das Feld zu schaffen. Diese Befähigungen werden trainiert und in konkreten, textbasierten Anwendungen erprobt und wiederholt.</p> <p>Dabei soll die Schulung der Aufmerksamkeit der Spielenden auf den eigenen Körper als Instrument bewusst gemacht und konditioniert werden. Kreativität über das in den Körper eingeschriebene Handwerk in künstlerischen Zusammenhängen zu erzeugen, macht die Spielenden frei und unabhängig, interpretierend unterschiedlichste Möglichkeiten des Spiels auszuloten und immer wieder selbstbestimmt Angebote zu kreieren. Sein Handwerk zu beherrschen bedeutet, sich freudvoll und weitestgehend angstfrei in theatralen Institutionen zu behaupten.</p>
Inhalte	<p>Was ist gemeint, wenn wir vom „Handwerk“ der Schauspielenden sprechen? Was für Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen beherrscht werden, um selbstverständlich kreativ in theatrale Prozesse eintauchen zu können? Das Handwerk der Schauspielenden benötigt die Praxis und die Wiederholung, sich zu setzen, sich körperlich einzuschreiben, um nachhaltig wirksam werden zu können. Unumgängliche Kompetenzen, wie Konzentration, Impuls- und Wahrnehmungsfähigkeit, Bewusstsein, Kondition, Imaginationsfähigkeit, die Fähigkeit zur Interpretation und zur Transformation, das Partner*innenspiel und die Ensemblefähigkeit, bilden das Fundament aller, auf künstlerische Autonomie bedachten Spielenden.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 5x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden